



5. Hospiz- und Palliativtag

im Werra-Meißner-Kreis | 4.11.2016

Kultur- & Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf



... Fortsetzung von Seite 8

Im Grunde genommen sei das eine Rückbesinnung auf den ursprünglichen Umgang mit dem nahenden Tod. Der hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. „Es gab Zeiten, in denen das Sterben nicht sichtbar sein sollte“, sagt Brigitte Kiese – die Hospizbewegung habe diese Entwicklung durchbrochen.

Vernetzung ausbauen

Jetzt gelte es, die Akteure in der Region weiter zu vernetzen. Dazu gehören Ehrenamtliche ebenso wie Ärzte und professionelle Pflegekräfte sowie Vertreter der Kirche. Ein starkes Netzwerk kommt letztlich auch den Betroffenen zugute, betont Kiese. Sie und ihre Kolleginnen vom Hospiz- und Palliativnetz informieren nicht nur über die

Angebote vor Ort, sondern koordinieren auch die Hilfe, wenn die Angehörigen zu weit weg wohnen, um sich um die Betreuung der schwerstkranken Personen zu kümmern.

EXTRA ■ INFO

Das Netzwerk

Dem Hospiz- und Palliativnetz Werra-Meißner gehören an: Haus- und Fachärzte, Palliativmediziner, Pflegedienste und Pflegeheime, Hospizdienste, therapeutische Einrichtungen, Pfarrer, der evangelische Kirchenkreis und die katholische Kirchengemeinde, der Werra-Meißner-Kreis, das Klinikum Werra-Meißner, Apotheken, Bestattungsunternehmen und Einzelpersonen.



Der Vorstand des Hospiz- und Palliativnetzes Werra-Meißner: (v.li.) Ulrike Mathias, Gernot Hübner, Heidrun Dilling, Dr. Harald Dippel und Brigitte Kiese. Foto: Privat

Ihr Trauerfall – Wir helfen



Lars-Henning Bartels
Bestattermeister
Tel.: 05651 12999
Fax: 05651 2659
Beethovenstr. 26
37269 Eschwege



info@bartels-bestattungen.de



BESTATTUNGEN
ITALBRITTER
INH. DIRK HOCHAPPEL
Würdevoll
Abschied nehmen

24 h
für Sie da!

Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit

Rothesteinstr. 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon +495652 2440 od. 918289
Mobil +49170 5801531 · Fax +495652 4024

Grone
Grone - Bildungszentrum
Hess.Lichtenau
Staatlich anerkannte Altenpflegeschule

Kompetenzpartner in Sachen Pflege

Wir bilden aus!

- Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in
Beginn: 1. April 2017
- Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in
Beginn: 1. September 2017

Seminare in 2017 z.B.

- Basale Stimulation
- Sterbebegleitung
- Betreuungskraft § 87b SGB XI

Grone – Altenpflegeschule Hess. Lichtenau
Mühlweg 22, 37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 05602-3325 • Fax: 05602-3543
E-Mail: hessisch-lichtenau@grone.de
Grone im Internet: www.grone.de

Orientierung für die letzte Lebensphase

AOK Hessen bietet online einen Palliativwegweiser an

Von FLORIAN RENNEBERG

■ **Werra-Meißner.** Wenn die letzte Lebensphase anbricht, stehen sowohl Betroffene als auch Angehörige oftmals vor einem Berg von Fragen – worum muss ich mich kümmern, wo finde ich Hilfe, welche Angebote gibt es überhaupt?

Online zu lesen
seit Fr., 28.10.

lokal24.de
WIR VON HIER!

Hier setzt der Palliativwegweiser der AOK Hessen an, den Klaus Herwig, AOK-Chef für den Werra-Meißner-Kreis, und die Pflegeberater Stefan Vogt, Thurid Ellenberger-Wüstling und Carina Deist in der vergangenen Woche vorgestellt haben.

Auf der Webseite www.aok.de/palliativwegweiser finden schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige eine Übersicht über Palliativsta-



AOK-Chef Klaus Herwig (2.v.li.) und die Pflegeberater (v.li.) Stefan Vogt, Thurid Ellenberger-Wüstling und Carina Deist. Für eine persönliche Beratung unter vier Augen kommen die Pflegeberater auch zu den Kunden nach Hause. Foto: Renneberg

tionen, Hospizdienste, spezialisierte Pflegedienste und Ärzte, Selbsthilfegruppen, Telefonseelsorger und Pflegeberater der AOK – geordnet nach Postleitzahlen und verschiedenen Kategorien. Zudem bietet die Webseite Informationen zu den Themen Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht.

Familien sind oftmals räumlich getrennt

Aufgrund der familiären Situation vieler Menschen wird die Palliativversorgung immer wichtiger“, sagt Herwig.

Vor 30 Jahren habe es vielerorts noch starke Familienverbände gegeben – heute lebten viele Angehörige berufsbedingt außerhalb des Werra-Meißner-Kreises und könnten sich somit nicht mehr im erforderlichen Maße um ihre Eltern oder Großeltern kümmern.

Tabu-Thema „Sterben“ in der Familie aufbrechen

Umso wichtiger sei es, verlässliche Partner zu finden, betont Stefan Vogt. Dabei soll der Palliativwegweiser helfen. Damit das Konzept aufgeht, sei es jedoch wichtig,

das Thema innerhalb der Familie offen anzusprechen. „Nur so können Angehörige wissen, wie sich die Sterbenden ihren letzten Lebensabschnitt vorstellen und entsprechende Vorkehrungen treffen“, betont Thurid Ellenberger-Wüstling. Bisher werde das Thema Sterben und Tod zu stark tabuisiert. Sie steht AOK-Versicherten mit ihren beiden Kollegen seit 2009 auch für Gespräche unter vier Augen in den eigenen vier Wänden zur Verfügung. „Das Angebot ist unbürokratisch und kostenfrei“, betont Klaus Herwig, „ein Antrag ist dafür nicht nötig.“

EXTRA ■ INFO

Die Pflegeberater der AOK Werra-Meißner

Stefan Vogt:
☎ 05651-3021436
Carina Deist:
☎ 05651-307134
Thurid Ellenberger-Wüstling: ☎ 05651-307185

„Umsorgtes Wohnen – ein gutes Stück Zuhause“

Senioren & Therapiezentrum Helsa GmbH
Frobelstr. 6, 34298 Helsa Tel.: 05605/ 8080
www.m.zs.helsa.de mailinfo@hst.zs.helsa.de

Palliative Care
...mit Herz und Kompetenz

AZURIT
Seniorenzentrum Großalmerode
Kasseler Straße 68
37247 Großalmerode
Tel. (056 04) 93 32 - 0
Fax (056 04) 93 32 - 33

szgrossalmerode@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Aktiv-pro
Stramer und Stahlberg GmbH
Das freundliche Sanitätshaus

Alles rund um die häusliche Pflege

Unser reha team bietet Ihnen ein Optimum an Qualität, freundlichem Service sowie kompetenter Beratung und Begleitung bei der Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln und Gesundheitsdienstleistungen. Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität als Patient zu verbessern.

37269 Eschwege
Hessenring 11 u.
Wendische Mark 15
☎ 05651- 304810

34212 Melsungen
Obere Steingasse 8
37213 Witzenhausen
Hinter dem Deich 2
37115 Duderstadt
Marktstr. 87 + 93

Liebevolle Pflege im AWO Seniorenzentrum Eschwege
Döhlestraße 11 · 37269 Eschwege · Tel. 05651 308-0

In einer herzlichen Atmosphäre bieten wir pflegebedürftigen Menschen eine individuelle und optimale Betreuung. Überzeugen Sie sich selbst. Bei Fragen und für weitere Informationen zu unserem Angebot sind wir für Sie da.

Tel. 0800.60 70 110

Nutzen Sie unsere kostenlose Servicenummer

www.awo-nordhessen.de **AWO** Nordhessen

me. Matthias Uthe
Meister im Bestattungsgewerbe

UTHE
BESTATTUNGSHAUS

Für Sie in Ihrer Trauer

- sachkundige Beratung zu allen Fragen über Vorsorge und Bestattung
- persönliche und individuelle Gestaltung der Trauerzeremonie
- Trauerkapelle / Aufbahrungsraum für ihre persönliche Abschiednahme
- Erstellen von Trauerkarten und Zeitungsanzeigen und Erledigung der Formalien
- Transparente Kostenaufstellung
- In- und Auslandsüberführungen / Rückholungen
- Alternative Bestattungsmöglichkeiten (Naturbestattung - Waldbestattung - Seebestattung - Diamantbestattung)
- **Für Sie im Dienst, an allen Tagen - 24 Stunden**

Fon 0 56 51 / 17 27 | Furtweg 2
Fax 0 56 51 / 12 081 | 37269 Eschwege
info@bestattungen-uthe.de

www.bestattungen-uthe.de